



KinderUni

Wintersemester 2012/13





LIEBE KINDER,

an der Technischen Universität Dortmund gibt es Vorlesungen nur für euch – für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Die Fächer sind hier so verschieden wie an der großen Universität. Die KinderUni ermöglicht es euch, in die Welt der Wissenschaft hinein zu schnuppern. In spannenden Vorlesungen lösen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gemeinsam mit euch einige Rätsel aus ihrer Forschung.

Zu einigen der Vorlesungen dürft ihr auch eure Eltern mitbringen. Für die gibt es dann eine extra ElternUni. Und am 14. November könnt ihr beim 11. Dortmunder Wissenschaftstag auf Tour gehen und den Forscherinnen und Forschern über die Schulter gucken.

Ich wünsche euch ganz viel Spaß dabei!

Eure
Ursula Gather



Prof. Dr. Ursula Gather
Rektorin der Technischen
Universität Dortmund

KINDERUNI AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DORTMUND

Seit 2004, gerade einmal acht Jahre, gibt es in Dortmund die KinderUni. Erfunden wurde diese Universität für junge Hörerinnen und Hörer erst vor zehn Jahren (2002 in Tübingen). Seither breitet sich die KinderUni nicht nur in Deutschland mit großer Geschwindigkeit aus.

Die KinderUni ist ein deutliches Zeichen für einen Öffnungsprozess universitärer Forschung und Lehre in die Gesellschaft hinein. Junge Menschen sind – oft zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden etc. – eingeladen, sich über spannende Themen aus den unterschiedlichsten Fächern zu informieren. Und wer weiß schon, welche verschiedenen Fächer es an der Universität überhaupt gibt. Deshalb überspannt die Vorlesungsreihe »Wissen macht Spaß« dieses Mal so verschiedene Fächer wie Musik, Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften. In anderen Semestern kann man Vorlesungen etwa auch aus dem Bio-Chemie-Ingenieurwesen oder der Mathematik oder der Physik und andere mehr hören. Professorinnen und Professoren, die in ihren Fächern bekannt für wichtige Forschungen sind (man kann sogar sagen »berühmt«), teilen ihr Wissen mit den jungen Hörerinnen und Hörern im Alter von acht bis zwölf Jahren. Für diese Vorlesungsreihe lädt die Technische Universität Dortmund auf ihren Campus ein. Die jungen Studentinnen und Studenten kommen in einen der großen Hörsäle, in denen auch die anderen Studentinnen und Studenten ihre Vorlesungen hören.

Eine eigene Vorlesungsreihe gibt es seit 2007 immer wieder zum kulturellen Erbe Dortmunds: »Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter«. Hier finden die Vorlesungen in besonderen »Hörsälen« in Dortmund statt: in den vier Innenstadtkirchen. Zu diesen Veranstaltungen wird auch eine begleitende Eltern- und LehrerUni angeboten.

Auch die Wirtschaftswissenschaften gestalten eine eigene Vorlesungsreihe »Nachhaltiges Wirtschaften«: ein großes Zukunftsthema. Eingeladen wird immer wieder an ganz besondere Orte, dieses Semester zum Beispiel in den Großen Saal der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund. Und schließlich wird es eine neue Reihe geben: »Technik macht Spaß«. In der Auftaktveranstaltung wird der Unternehmer Dr. Jochen Opländer sein Familienunternehmen, aber auch sein Engagement für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Gespräch mit Prof. Dr. Michael Steinbrecher vorstellen.

Die Technische Universität begibt sich auch in der KinderUni in den Austausch mit der Stadtgesellschaft. Sie möchte junge Menschen für Wissenschaft begeistern. Der Austausch mit den jungen Menschen stellt zugleich eine Bereicherung für die Universität dar.

Prof. Dr. Barbara Welzel

Prorektorin Diversitätsmanagement
Technische Universität Dortmund

INHALTSVERZEICHNIS

1. WISSEN MACHT SPASS

8–11

2. NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

12–15

3. LICHT – FARBE – GOLD

Dortmund entdecken.
Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter.

16–25

4. TECHNIK MACHT SPASS

26–29

5. ANKÜNDIGUNGEN

30–33

6. TERMINÜBERSICHT

36–37

7. LAGEPLAN DER TU DORTMUND

38–39

Fotos: Titelseite, S. 2, 9, 11, 14, 18, 19, 20, 29, 31, 32, 33, 34–35: Jürgen Huhn/
TU Dortmund | Seite 3: Lutz Kampert, S. 22: Rüdiger Glahs/Diethelm Wulfert
Illustrationen: S. 13: Ina Bunge, ITMC der TU Dortmund | S. 17/25: Frank Georgy,
S. 27: Ina Bunge, ITMC der TU Dortmund | Lageplan 38–39: ITMC der TU Dortmund.

1. WISSEN MACHT SPASS

KinderUni
Wintersemester
2012/13

Notizen



Freitag, 12.10.2012, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 1, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr. Irmgard Merkt
Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Das ist Musik!

Wie entsteht Musik? Woraus ist Musik gemacht? Warum machen die Menschen überhaupt Musik? Welches waren die ersten Musikinstrumente? Warum macht Musik manchmal Spaß und warum manchmal nicht? Diese und ähnliche Fragen werden in der Vorlesung beantwortet. Dabei kommen das Musikmachen und auch das Lachen nicht zu kurz.

Freitag, 16.11.2012, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 1, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Sind wir alle kleine Konsumäffchen?

Wie beeinflusst uns Marketing und Werbung beim Einkaufen?

Aus der Kundenforschung wissen wir sehr viel über Möglichkeiten, die Firmen verwenden können, um Menschen beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen zu beeinflussen. In dem Vortrag werden einige der wichtigen Tricks der Werbung an Beispielen vorgestellt. So wird unter anderem gezeigt, warum lustige Werbung wirkt, weshalb Kinder so gerne in der Werbung eingesetzt werden und wieso Werbung für Spielsachen und Schokolade so unwiderstehlich ist. Am Beispiel eines Supermarkts wird vorgeführt, wie man es schaffen kann, dass Kunden mehr einkaufen, als sie geplant haben. Mit den Beispielen soll gezeigt werden, dass man bei Berührung mit der Werbung und beim Einkaufen immer achtsam und sich darüber klar sein soll, welche Produkte man wirklich braucht oder haben will.

Freitag, 11.01.2013, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 1, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner
Fakultät Maschinenbau

Wie kommt das Loch ins Rohr?

Vom Aluminiumblock zum Fußballtor!

Beim Fußball wollen alle den eckigen Kasten treffen. Aber wie wird so ein Tor eigentlich hergestellt? Professor Kleiner erklärt in seiner Vorlesung, woraus ein Tor besteht, wie man es formt und warum es nicht umfällt. Doch nicht nur Fußballfans erfahren hier spannende Dinge – auch Leckermäuler kommen voll auf ihre Kosten bei der Frage, was Sahnetorten und Kekse eigentlich mit Segelyachtmasten gemeinsam haben.

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2005 (09.06.2005):
»Das ist Musik«, Prof. Dr. Irmgard Merkt, Fakultät Rehabilitationswissenschaften im Audimax.



Notizen



Freitag, 01.03.2013, 17:00 Uhr

IHK zu Dortmund, Großer Saal,
Märkische Straße 120, 44141 Dortmund
Prof. Dr. Andreas Hoffjan
Wirtschaft- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Was macht eigentlich ein Manager?

Entscheidungen im Unternehmensalltag

Wie funktioniert eigentlich die Wirtschaft? Um das zu verstehen, baut ihr in der Vorlesung ein Lego-Wasserfahrzeug – den Speed Splasher! Dabei seid ihr für die Form, die Herstellung, den Preis und die Kosten verantwortlich; also genau die Dinge, die ein Manager auch beachten muss. Prof. Hoffjan erklärt euch anhand des Speed Splashers, worauf es in Unternehmen bei der Entwicklung von neuen Produkten ankommt.



Technische Universität Dortmund, KinderUni 2011 (23.03.2011):
»Was macht eigentlich ein Manager?«, Prof. Dr. Andreas Hoffjan im
Signal-Iduna-Park.



Und so findet ihr uns...

Mit Bus und Bahn:

Vom Hbf. Dortmund U 41, U 47 Richtung Hörde und Aplerbeck bis Haltestelle Märkische Str.

Mit dem Auto:

PKW-Fahrern wird als Parkmöglichkeit die Tiefgarage der IHK, Einfahrt Petrystr., empfohlen. Darüber hinaus stehen in den umliegenden Straßen, insbesondere im Bereich der Karl-Marx-Str., eine Reihe von Parkplätzen zur Verfügung.

Die KinderUni beteiligt sich mit dieser Veranstaltung auch am Wissenschaftstag am 14.11.2012.

Eine Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung zur Tour 8 (Faszination Wissenschaft – eine Tour nur für Kinder) bis zum 7.11.2012 möglich:

online unter
www.wissenschaftstag.dortmund.de
und unter www.windo.de
oder

DER INNOVATIONSSTANDORT e.V.
Emil-Figge-Straße 76–80
44227 Dortmund

Tel. (0231) 97 42 5521 oder per E-Mail:
wissenschaftstag@der-innovations-standort.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Bestätigung wird zugeschickt.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Unterstützt durch
DORTMUND
STIFTUNG

3. LICHT – FARBE – GOLD

Dortmund entdecken.
Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter.

KinderUni
Wintersemester
2012/13

Veranstaltungen der
KinderUni und der
Eltern- und LehrerUni

Notizen



In diesem Zyklus der KinderUni werden wieder die vier Innenstadtkirchen zu Hörsälen. Unser Thema im Winter 2012/13: Licht – Farbe – Gold. Wie bringen die farbigen Kirchenfenster die Räume zum Leuchten? Woher kam das Wachs für die Kerzen? Wann erstrahlte Gold? Was passierte nachts in den Kirchen? Welche Geschichten können die Bauten und Kunstwerke aus dem Mittelalter noch heute erzählen?

Professor Oskar Francke lädt im Wintersemester 2012/13 wieder zu vier Veranstaltungen ein. Zusammen mit Professorin Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliemann, Franziska Neumann und Studierenden wird er Fragen zur Architektur und den Kunstwerken der mittelalterlichen Kirchen in Dortmund beantworten.

Auch dieses Mal erwartet euch ein spannender Wettbewerb, bei dem es etwas zu gewinnen gibt.

Freitag, 30.11.2012, 16.30 – 17.30 Uhr

in der Stadtkirche St. Reinoldi

Kostbare Fenster: mit der Sonne malen

Freitag, 14.12.2012, 16.30 – 17.30 Uhr

in der Stadtkirche St. Petri

**Das »Goldene Wunder« –
und: Wie die Restauratoren das Gold retteten**

Freitag, 25.1.2013, 16.30 – 17.30 Uhr

in der Propsteikirche St. Johannes Baptist

**Ein seltener Leuchter –
und: Woher kam das Wachs für die Kerzen?**

Freitag, 1.2.2013, 16.30 – 17.30 Uhr

in der St. Marienkirche

**Kostbare Fenster und goldene Bilder:
das Gespräch der Farben**

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2007:
am 26.10.2007 in der Stadtkirche St. Reinoldi.



Technische Universität Dortmund, KinderUni 2011:
am 20.5.2011 in der St. Petri-Kirche.



Eltern- und LehrerUni

Wie alt ist das Ruhrgebiet? Welche Skylines bestimmen die Städte? Wie nehmen wir unsere eigene Stadt wahr? Mit welchen Orientierungsmarken erschließen wir städtischen Raum? Die vier Innenstadtkirchen Dortmunds spielen für die Topographie der Stadt eine entscheidende Rolle. Umso wichtiger ist es, sie kennen zu lernen. Die vier Innenstadtkirchen bergen herausragende Kunstschatze, die von der Kulturgeschichte Dortmunds mitten in Europa und seinen Beziehungen bis in den Orient erzählen können. Wem gehört das kulturelle Erbe? Wie lässt sich Teilhabe eröffnen? Wie kann kulturelle Teilhabe in einem Einwanderungsland gestaltet werden? Die Vermittlung des kulturellen Erbes am konkreten Ort, in der eigenen Stadt, in die nächsten Generationen ist eine vordringliche Aufgabe engagierter Kulturvermittlung. Die Technische Universität Dortmund sieht sich hier in der Verantwortung für die städtische Öffentlichkeit.

Die Veranstaltungen der KinderUni werden begleitet von Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni. Nach einer gemeinsamen »Vorlesung« für Kinder und Erwachsene gliedern sich die vier Veranstaltungen in »Seminare« einerseits für die Kinder, andererseits für die Erwachsenen.

Büchergeschenk in der Osterfeld-Grundschule am 17. Januar 2011.



Ein Stadtführer für Kinder Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

Der Stadtführer »Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter« erschließt aktuelle kulturwissenschaftliche Forschung für Kinder: die Ergebnisse und das Forschen selbst. Anders ausgedrückt: Dortmund wird erkundet mit der Lupe, mit dem Fernglas, mit Stift und Papier. Gemeinsam mit Professor Oskar Francke werden Schätze und Geschichten entdeckt. Die Reinoldigilde zu Dortmund macht diesen Stadtführer in einer großzügigen Bildungsoffensive Kindern zum Geschenk. Jedes Kind, das in Dortmund das dritte Schuljahr besucht, erhält dieses Buch als Geschenk.

Mit einem Buch, das den Kindern selbst gehört, in dem sie immer wieder blättern und lesen können, wird zum Erforschen und Entdecken der reichen, aus dem Mittelalter überlieferten Kultur in Dortmund angestiftet: Kinder erkunden die Stadt, in der sie leben.

Für das Buchgeschenk an die Schülerinnen und Schüler wenden Sie sich bitte zwischen dem 10. Oktober 2012 und dem 31. Januar 2013 an:

Ann Malik oder Christopher Kreutchen,
Projektassistenz, Institut für
Kunst und Materielle Kultur
der Technischen Universität
Dortmund, ann.malik@
tu-dortmund.de oder
christopher.kreutchen@
tu-dortmund.de.



Wettbewerb

Die Technische Universität Dortmund veranstaltet gemeinsam mit der Thalia Buchhandlung am Westenhellweg und in der Thiergalerie einen Wettbewerb.

Die Aufgabe:

Alle vier Innenstadtkirchen waren seit dem Mittelalter mit kostbaren farbigen Glasfenstern ausgestattet. Während des Zweiten Weltkrieges wurden sie zerstört. Deshalb benötigten sie neue Fenster. In der Stadtkirche St. Petri befinden sich noch immer die weißen Notfenster. Anders als die anderen drei Innenstadtkirchen hat diese Kirche bisher keine neue farbige Verglasung bekommen.

Dortmund von Süden im Oktober 2011.



Fertige einen Entwurf eines farbigen Fensters für die Stadtkirche St. Petri an. Welche Farbigkeit passt am besten zu diesem Bau? Soll die Kirche eine ungegenständliche Verglasung erhalten? Oder soll sie mit Figuren und/oder Geschichten in den Fenstern geschmückt werden?

Format des Entwurfs: mindestens DIN A4, höchstens DIN A3. Du kannst zeichnen, malen, kleben und so weiter. Die Entwürfe können an einer der folgenden Stellen

- Referat Hochschulmarketing der TU Dortmund, Baroper Str. 285, 44227 Dortmund
- Thalia Buchhandlung in der Thiergalerie
- Reinoldiforum, Westenhellweg

abgegeben werden bis zum 8. Februar 2013.

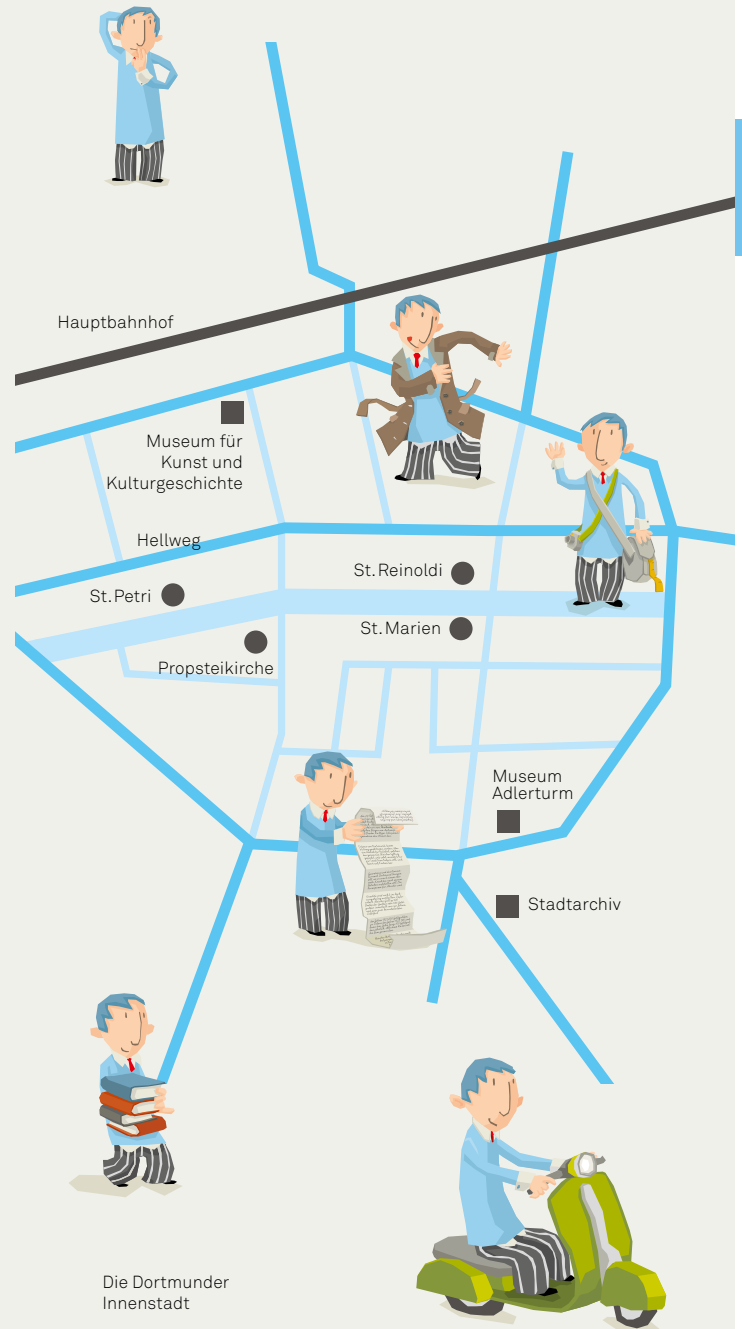
Bitte unbedingt Namen, Adresse und Telefonnummer auf die Rückseite schreiben! Die drei besten Arbeiten werden von einer Jury ermittelt. Sie erhalten tolle Sachpreise.

- 1. Platz:** Buchpreis im Wert von 100 Euro
- 2. Platz:** Buchpreis im Wert von 50 Euro
- 3. Platz:** Buchpreis im Wert von 30 Euro

www.tu-dortmund.de/kinderuni

Kontakt:

Prof. Dr. Barbara Welzel,
Technische Universität Dortmund,
barbara.welzel@tu-dortmund.de.



Die Dortmunder Innenstadt

Notizen



Technik macht Spaß

Ob Wasserversorgung oder Klimaschutz: Diese Zukunftsaufgaben benötigen begeisterte Techniker in der Grundlagenforschung ebenso wie in Wirtschaftsunternehmen. Viele Aufgaben werden sich auch nur bewältigen lassen, wenn Forschung und Produktion zusammenarbeiten. Umso wichtiger ist es, dass schon junge Menschen Einblicke in das »Abenteuer Technik« gewinnen können.

An der KinderUni beginnt deshalb im Jahr 2013 eine neue Vorlesungsreihe »Technik macht Spaß«. Professorinnen und Professoren aus den technischen Fächern werden ihre Arbeitsbereiche vorstellen, von ihren Experimenten und Ergebnissen berichten – und hoffentlich die Funken ihrer Begeisterung überspringen lassen.

Die Opländer Stiftung

Die im Januar 2011 anerkannte »Caspar Ludwig Opländer Stiftung« hält mehrheitlich die Anteile an der WILO SE, einem international tätigen Pumpen- und Pumpensystemhersteller mit Hauptsitz in Dortmund. Die Stiftung fördert weltweit Projekte in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport. Sie ist größter Förderer von Deutschland-Stipendien (53) an der TU Dortmund seit 2011. In den Förderbereichen Wissenschaft und Bildung werden u.a. die Themenfelder »Umwelt/ Ressourcenschonung« sowie »Talentförderung« unterstützt.

Mit freundlicher Unterstützung der

CASPAR LUDWIG
OPLÄNDER STIFTUNG
empowering young people.



Freitag, 18.01.2013, 16:30 – 17:30 Uhr

nrwision, der tv-lernsender für nrw c/o TU Dortmund, Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund

Eröffnungsveranstaltung der Reihe

Technik macht Spaß

Wie funktioniert denn eine Heizung?

Unternehmer und Stifter Dr. Jochen Opländer (WILO SE) im Gespräch mit Prof. Dr. Michael Steinbrecher

Begrüßung

durch Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin der Technischen Universität Dortmund

Anmeldung zu dieser Veranstaltung

per E-Mail an: hochschulmarketing@tu-dortmund.de

nrwision sitzt im TechnologieZentrumDortmund, in unmittelbarer Nähe zur Technischen Universität Dortmund.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Am Dortmunder Hauptbahnhof fährst du mit der S-Bahn (S1) Richtung Bochum bis zur Station »Dortmund-Universität« (ca. 7 Minuten). Danach steigst du in die H-Bahn und fährst eine Station bis zum Technologiezentrum. Von dort aus gehst du ca. 50 Meter weiter geradeaus und überquerst die Joseph-von-Fraunhofer-Straße. Im Gebäude auf der linken Seite (Emil-Figge-Str. 80) befindet sich das Studio im EG.

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2008 (13.05.2008):
»Vom Alublock zum Fußballtor«, Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Fakultät Maschinenbau im Audimax.



5. ANKÜNDIGUNGEN

KinderUni
Wintersemester
2012/13

Notizen



KinderUni beteiligt sich am Aktionstag »Kultur gut stärken«

Kunst und Kultur verständlicher machen:

Mit diesem Ziel hat sich die TU Dortmund am 21. Mai 2012 erstmalig am bundesweiten Aktionstag »Kultur gut stärken« beteiligt.

Im Rahmen der KinderUni der TU Dortmund konnten an diesem Tag junge Kulturbegeisterte die Bildschnitzerei in der Reinoldikirche erforschen.

Im Mai 2013 wird sich die KinderUni wieder am Aktionstag »Kultur gut stärken« beteiligen.



Technische Universität Dortmund am Aktionstag »Kultur gut stärken 2012« (21.05.2012) in der Stadtkirche St. Reinoldi.



Kinder-Uni im Kreis Unna

Der Kreis Unna veranstaltet eine Kinder-Uni, zu welcher Dozentinnen und Dozenten verschiedener Hochschulen eingeladen werden und vor Ort im Kreis Unna referieren. Die TU Dortmund ist ebenfalls mit unterschiedlichen Vorlesungen und Beiträgen vertreten.

Das aktuelle Programm ist abrufbar unter:
www.kreis-unna.de



Technische Universität Dortmund, KinderUni 2010 (01.02.2010):
»Wie kommt das Loch ins Rohr?«, Prof. Dr. Erman Tekkaya





6. TERMINÜBERSICHT

KinderUni
Wintersemester
2012/13

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Professor/in
Freitag 12.10.2012	Das ist Musik!	Emil-Figge-Str. 50 Hörsaal 1	16.00 – 16.45 Uhr	Prof. Dr. Irmgard Merkt
Mittwoch 14.11.2012	Nachhaltiges Wirtschaften Was macht eigentlich ein Manager?	Wissenschaftstag Tour 8		Prof. Dr. Andreas Hoffjan
Freitag 16.11.2012	Sind wir alle kleine Konsumäffchen? Wie beeinflusst uns Marketing und Werbung beim Einkaufen?	Emil-Figge-Str. 50 Hörsaal 1	16.00 – 16.45 Uhr	Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller
Freitag 30.11.2012	Kostbare Fenster: mit der Sonne malen	Stadtkirche St. Reinoldi	16.30 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliesmann und Studierende
Freitag 14.12.2012	Das »Goldene Wunder« – und: Wie die Restauratoren das Gold retteten	Stadtkirche St. Petri	16.30 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliesmann und Studierende
Freitag 11.01.2013	Wie kommt das Loch ins Rohr? Vom Aluminiumblock zum Fußballtor!	Emil-Figge-Str. 50 Hörsaal 1	16.00 – 16.45 Uhr	Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner
Freitag 18.01.2013	Technik macht Spass Wie funktioniert denn eine Heizung?	Studio nrwision Emil-Figge-Str. 80	16.30 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Michael Steinbrecher
Freitag 25.01.2013	Ein seltener Leuchter – und: Woher kam das Wachs für die Kerzen?	Propsteikirche St. Johannes Baptist	16.30 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliesmann und Studierende
Freitag 01.02.2013	Kostbare Fenster und goldene Bilder: das Gespräch der Farben	St. Marienkirche	16.30 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliesmann und Studierende
Freitag 01.03.2013	Nachhaltiges Wirtschaften Was macht eigentlich ein Manager?	IHK zu Dortmund Märkische Str. 120	17.00 Uhr	Prof. Dr. Andreas Hoffjan

7. LAGEPLAN DER TU DORTMUND

KinderUni
Wintersemester
2012/13



nrwision
der tv-lernsender für nrw
□ TU Dortmund
Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

Technische Universität Dortmund
Hörsaal 1
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund



technische universität
dortmund

Technische Universität Dortmund

Referat Hochschulmarketing

Baroper Str. 285

44227 Dortmund

Tel.: 0231/755-4825

E-Mail: hochschulmarketing@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/kinderuni